

ZÜRCHER GRUNDRISSE DES STRAFRECHTS  
Daniel Jositsch (Hrsg.)

**Daniel Jositsch**

Dr. iur., Professor an der Universität Zürich

**Gian Ege**

Dr. iur., Oberassistent an der Universität Zürich

**Christian Schwarzenegger**

Dr. iur., Professor an der Universität Zürich

# **Strafrecht II**

Strafen und Massnahmen

9. Auflage

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage .....	III
Allgemeine Literatur .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>1. Teil: Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>§ 1 Sanktionsfolgen – Funktion und Begründung</b> .....	<b>1</b>
1. Einleitung .....	2
2. Straftheorien .....	6
2.1 Absolute Straftheorien .....	8
2.2 Relative Straftheorien .....	12
2.3 Vereinigungstheorien .....	17
3. Empirische Wirkungsforschung .....	18
4. Funktionen der Strafe nach dem geltenden Strafrecht .....	19
5. Menschenrechte und Strafe – Schranken und Vorgaben .....	21
<b>§ 2 Strafen und Massnahmen</b> .....	<b>23</b>
1. Begriffliches .....	24
2. Strafe und sichernde Massnahme .....	24
2.1 Die Einführung der Massnahmen durch <i>Carl Stooss</i> .....	24
2.2 Einspuriges oder zweispuriges Sanktionensystem .....	26
2.3 Monismus und Dualismus in der Sanktionsbestimmung und -vollstreckung .....	27
2.4 Das Verhältnis zwischen Strafe und sichernder Massnahme .....	28
3. Strafmediation, aussergerichtlicher Tatausgleich und Wiedergut- machung als «dritte Spur» des Strafrechts? .....	31
4. Das Sanktionensystem des StGB im Überblick .....	32
4.1 Strafen .....	32
4.11 Strafarten .....	32
4.12 Die Strafdrohungen im Strafgesetzbuch und im Neben- strafrecht .....	36
4.2 Massnahmen .....	38
<b>§ 3 Rechtsquellen</b> .....	<b>39</b>
1. Gesetzgebungskompetenz .....	39
2. Bundesrecht .....	41
3. Kantonales Recht .....	43
4. Konkordate .....	44
5. Internationale Übereinkommen .....	46
6. Strafvollzug im Ausland .....	47

§ 4	<b>Strafarten im Überblick</b> .....	50
1.	Vorbemerkung .....	51
2.	Die einzelnen Strafarten .....	54
2.1	Geldstrafe .....	54
2.2	Freiheitsstrafe .....	57
2.3	Busse .....	58
<b>2. Teil:</b>	<b>Sanktionsfolgen und ihre Bestimmung</b> .....	<b>61</b>
§ 5	<b>Festlegung von Art und Höhe der Strafe</b> .....	<b>61</b>
1.	Einleitung .....	62
2.	Strafbefreiung .....	64
2.1	Rechtsnatur der Strafbefreiung .....	65
2.2	Strafbefreiungsgründe .....	66
2.21	Fehlendes Strafbedürfnis (Art. 52) .....	66
2.22	Wiedergutmachung (Art. 53) .....	67
2.23	Betroffenheit des Täters durch seine Tat (Art. 54) .....	70
2.3	Verfahrenseinstellung bei häuslicher Gewalt (Art. 55a) .....	72
2.4	Verfahren der Strafbefreiung und Verfahrenseinstellung .....	73
2.5	Folgen der Strafbefreiung und Verfahrenseinstellung .....	77
3.	Die Festlegung der Anzahl Strafeinheiten .....	79
3.1	Festlegung des Strafrahmens .....	80
3.11	Tragweite des abstrakten Strafrahmens .....	80
3.12	Festlegung der hypothetischen Mindeststrafe .....	83
3.121	Allgemeines .....	83
3.122	Die Strafmilderungsgründe gemäss Art. 48 .....	86
3.1221	Handeln aus achtenswerten Beweggründen (Art. 48 lit. a Ziff. 1) .....	86
3.1222	Handeln in schwerer Bedrängnis (Art. 48 lit. a Ziff. 2) .....	87
3.1223	Handeln unter dem Eindruck einer schweren Drohung (Art. 48 lit. a Ziff. 3) .....	88
3.1224	Handeln auf Veranlassung eines anderen (Art. 48 lit. a Ziff. 4) .....	89
3.1225	Versuchung durch den Verletzten (Art. 48 lit. b) .....	89
3.1226	Handeln in entschuldbarer heftiger Gemütsbewegung oder unter grosser seelischer Belastung (Art. 48 lit. c) .....	90
3.1227	Betätigung aufrichtiger Reue (Art. 48 lit. d) .....	92
3.1228	Zeitablauf (Art. 48 lit. e) .....	93

3.13	Festlegung der hypothetischen Höchststrafe .....	94
3.131	Grundzüge des Asperationsprinzips .....	94
3.132	Die Problematik der «gleichartigen Strafen» .....	96
3.133	Sonderregel für jugendliche Delinquenten .....	99
3.14	Zusammentreffen von Strafmilderungsgründen und Konkurrenz .....	99
3.2	Strafzumessung innerhalb des theoretischen Strafrahmens (Art. 47) .....	100
3.21	Vorbemerkungen .....	100
3.22	Tatbezogene Verschuldenskomponenten .....	103
3.221	Ausmass des verschuldeten Erfolgs .....	103
3.222	Art und Weise des Tatvorgehens .....	105
3.223	Beweggründe und Ziele des Täters .....	106
3.224	Vermeidbarkeit der Verletzung und Gefährdung des Rechtsguts .....	106
3.225	Verminderte Schuldfähigkeit (Art. 19 Abs. 2) ....	109
3.226	Grad des Vorsatzes bzw. Fahrlässigkeit .....	111
3.23	Täterbezogene Verschuldenskomponenten .....	111
3.231	Vorleben (inklusive Vorstrafen) .....	111
3.232	Persönliche Verhältnisse .....	114
3.233	Besondere Strafempfindlichkeit .....	114
3.234	Nachtatverhalten .....	116
3.2341	Geständnis .....	116
3.2342	Einsicht und Reue .....	118
3.24	Präventionsbezogene Kriterien .....	118
3.241	Zulässigkeit der Berücksichtigung der Prävention	118
3.242	Spezialprävention .....	119
3.243	Generalprävention .....	120
3.25	Einzelfragen .....	121
3.251	Allgemeines .....	121
3.252	Beschleunigungsgebot .....	122
3.253	Gleichbehandlung und Gleichmässigkeit .....	123
3.254	Teilbedingter Vollzug als Strafminderungsgrund?	125
3.3	Sonderfall der retrospektiven Konkurrenz .....	125
4.	Besonderheiten der Geldstrafe .....	129
5.	Die Bemessung der Busse .....	135
5.1	Im Allgemeinen .....	135
5.2	Busse gegenüber Unternehmen nach Art. 102 .....	138
6.	Wahl der Straffart .....	138
7.	Begründungspflicht .....	142
8.	Anrechnung der Untersuchungshaft .....	144

<b>§ 6</b>	<b>Bedingte und teilbedingte Strafen</b> .....	147
	1. Allgemeines .....	147
	2. Voraussetzungen des bedingten und teilbedingten Strafvollzugs	148
	2.1 Objektive Voraussetzung .....	148
	2.11 Freiheitsstrafe .....	148
	2.12 Geldstrafe .....	150
	2.13 Busse .....	150
	2.2 Subjektive Voraussetzung: Fehlen einer ungünstigen Prognose	150
	2.21 Kriterien der ungünstigen Prognose .....	151
	2.22 Die Prognose beim strafrechtlich nicht (wesentlich) Vorbelasteten .....	153
	2.23 Die Prognose beim strafrechtlich Vorbelasteten .....	154
	2.3 Wiedergutmachung des Schadens .....	155
	3. Kombination mit Busse (Art. 42 Abs. 4) und teilbedingte Strafe (Art. 43) .....	156
	3.1 Ausgangslage .....	156
	3.2 Kombinierte Strafe (Art. 42 Abs. 4) .....	157
	3.3 Teilbedingte Strafe (Art. 43) .....	159
	4. Begleitende Anordnungen .....	160
	4.1 Probezeit .....	160
	4.2 Bewährungshilfe oder Weisungen .....	162
	5. Bewährung und Nichtbewährung .....	162
	5.1 Bewährung .....	162
	5.2 Nichtbewährung .....	162
	5.21 Gründe für einen Widerruf .....	162
	5.22 Konsequenzen beim Vorliegen eines Widerrufsgrundes	163
	5.23 Zeitliche Schranke für Widerruf und Ersatzmassnahmen	165
	5.24 Zuständigkeit .....	165
<b>§ 7</b>	<b>Massnahmen</b> .....	166
	1. Überblick über das Massnahmenrecht .....	167
	2. Dauer der sichernden Massnahmen .....	169
	3. Gemeinsame Grundsätze für die sichernden Massnahmen, insbesondere der Grundsatz der Verhältnismässigkeit .....	172
	4. Therapeutische Massnahmen .....	175
	4.1 Stationäre therapeutische Massnahmen .....	175
	4.11 Stationäre therapeutische Massnahme zur Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59) .....	175
	4.12 Stationäre therapeutische Massnahme zur Sucht- behandlung .....	192
	4.13 Stationäre Massnahme für junge Erwachsene .....	198

4.14	Verhältnis der stationären therapeutischen Massnahmen zur Strafe .....	205
4.2	Ambulante Behandlung .....	205
4.21	Ambulante Behandlung von psychischen Störungen oder ambulante Suchtbehandlung .....	205
4.22	Verhältnis der ambulanten Behandlung zur Strafe .....	208
5.	Verwahrung (Art. 64–64c) .....	211
5.1	Allgemeines .....	211
5.2	Voraussetzungen (Art. 64) .....	212
5.21	Anlasstat .....	212
5.22	Rückfallgefahr .....	214
5.3	Lebenslängliche Verwahrung .....	216
6.	Andere Massnahmen (Art. 66–73) .....	219
6.1	Persönliche Massnahmen (Art. 66–68) .....	219
6.11	Friedensbürgschaft (Art. 66) .....	219
6.111	Voraussetzungen .....	220
6.112	Gerichtliche Anordnung .....	220
6.113	Wirkungen .....	221
6.12	Tätigkeitsverbot, Kontakt- und Rayonverbot .....	221
6.121	Tätigkeitsverbote .....	222
6.1211	Allgemeines Tätigkeitsverbot .....	222
6.1212	Tätigkeitsverbote bei Straftaten gegen Minderjährige und besonders Schutzbedürftige .....	223
6.1213	Anordnung des Tätigkeitsverbots .....	224
6.122	Kontakt- und Rayonverbot .....	225
6.123	Vollzug von Tätigkeits-, Kontakt- und Rayonverboten .....	226
6.124	Umsetzung Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen» .....	227
6.13	Fahrverbot (Art. 67e) .....	228
6.14	Landesverweisung .....	228
6.141	Anordnung der «fakultativen Landesverweisung» (Art. 66a <sup>bis</sup> ) .....	229
6.142	Anordnung der «obligatorischen Landesverweisung» (Art. 66a) .....	230
6.143	Dauer der Landesverweisung .....	230
6.144	Aufschub der Landesverweisung .....	231
6.15	Veröffentlichung des Urteils (Art. 68) .....	232
6.151	Veröffentlichung der Verurteilung .....	232
6.152	Veröffentlichung des freisprechenden Urteils und der Einstellungsverfügung .....	233
6.153	Gemeinsame Bestimmungen .....	233

6.2 Sachliche Massnahmen (Art. 69–73) .....	234
6.21 Vorbemerkungen .....	235
6.22 Sicherungseinziehung (Art. 69) .....	235
6.221 Einziehbare Objekte .....	235
6.222 Voraussetzungen der Einziehung .....	238
6.223 Gerichtliche Anordnungen .....	239
6.23 Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70–72) .....	240
6.231 Die Grundsätze (Art. 70) .....	240
6.2311 Einziehbare Vermögenswerte .....	241
6.2312 Ausschluss der Einziehung .....	243
6.2313 Amtliche Bekanntgabe .....	244
6.2314 Schätzung der einzuziehenden Vermögenswerte (Art. 70 Abs. 5) .....	245
6.232 Ersatzforderung (Art. 71) .....	245
6.2321 Wesen und Voraussetzungen der Ersatz- forderung .....	245
6.2322 Umfang und Ausschluss einer Ersatz- forderung .....	246
6.233 Einziehung von Vermögenswerten in der Verfügungsmacht einer kriminellen Organisation (Art. 72) .....	247
6.2331 Begriff der kriminellen Organisation ....	247
6.2332 Einziehbare Vermögenswerte .....	247
6.2333 Sonderregeln für Vermögenswerte einer an der Organisation beteiligten Person	248
6.234 Verfügung über die eingezogenen Vermögens- werte .....	249
6.24 Verwendungen zugunsten des Geschädigten (Art. 73)	250
<b>Teil: Die Änderung oder Beendigung der Sanktion</b>	<b>251</b>
<b>Bedingte Entlassung</b> .....	<b>251</b>
1. Bedingte Entlassung aus dem Strafvollzug .....	251
1.1 Objektive Voraussetzungen der bedingten Entlassung .....	251
1.2 Subjektive Voraussetzungen der bedingten Entlassung .....	253
1.3 Begleitende Anordnungen .....	254
1.4 Bewährung und Nichtbewährung .....	255
1.41 Bewährung .....	255
1.42 Nichtbewährung .....	255
1.5 Verfahrensfragen .....	256
2. Nachträgliche Änderung der Freiheitsstrafe in eine stationäre therapeutische Massnahme (Art. 65 Abs. 1) .....	257

3.	Nachträgliche Änderung der Freiheitsstrafe in eine Verwahrung (Art. 65 Abs. 2) .....	259
<b>§ 9</b>	<b>Änderung und Beendigung der Massnahmen</b> .....	<b>261</b>
1.	Änderung und Beendigung von stationären therapeutischen Massnahmen .....	261
1.1	Änderung der stationären therapeutischen Massnahmen .....	262
1.2	Bedingte Entlassung aus dem stationären Massnahmenvollzug	263
1.21	Prüfung der bedingten Entlassung .....	263
1.22	Voraussetzung der bedingten Entlassung .....	264
1.23	Probezeit bei bedingter Entlassung .....	265
1.24	Ausgestaltung der bedingten Entlassung .....	266
1.25	Verlängerung der Probezeit bei bedingter Entlassung ....	266
1.26	Nichtbewährung .....	268
1.27	Bewährung .....	271
1.3	Endgültige Entlassung .....	272
1.4	Verlängerung der stationären therapeutischen Massnahme ....	272
1.5	Aufhebung der stationären therapeutischen Massnahme .....	275
1.51	Prüfung der Aufhebung .....	275
1.52	Aufhebungsgründe .....	275
1.53	Folgen der Aufhebung .....	277
2.	Änderung und Beendigung der ambulanten Behandlung .....	279
2.1	Änderung der ambulanten Behandlung .....	279
2.2	Verlängerung der ambulanten Behandlung .....	280
2.3	Keine bedingte Entlassung aus der ambulanten Behandlung	281
2.4	Anordnung des Vollzugs der aufgeschobenen Freiheitsstrafe und vollzugsbegleitende Fortsetzung der ambulanten Behand- lung (Art. 63b Abs. 3) .....	281
2.5	Aufhebung der ambulanten Behandlung .....	282
2.51	Prüfung der Aufhebung .....	282
2.52	Aufhebungsgründe .....	283
2.53	Folgen der Aufhebung .....	284
3.	Änderung und Beendigung der Verwahrung .....	286
3.1	Bedingte Entlassung aus der Verwahrung .....	286
3.2	Nachträgliche Änderung der Verwahrung in eine stationäre therapeutische Massnahme (Art. 65 Abs. 1) .....	292
<b>§ 10</b>	<b>Vollzug und Umwandlung der Geldstrafe und Busse</b> .....	<b>293</b>
1.	Vollzug und Umwandlung der Geldstrafe .....	293
1.1	Die allgemeinen Vollzugsmodalitäten nach Art. 35 .....	293
1.11	Zahlungsfrist .....	293
1.12	Sicherheitsleistung .....	293
1.13	Allfällige Betreuung .....	294

1.2	Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe .....	294
2.	Vollzug und Umwandlung der Busse .....	295
3.	Vollzug der Geldstrafe oder Busse in Form der gemeinnützigen Arbeit .....	296
<b>§ 11</b>	<b>Strafaufhebungsgründe .....</b>	<b>297</b>
1.	Begriff und Arten .....	297
2.	Tod des verurteilten Täters .....	297
3.	Vollstreckungsverjährung (Art. 99–101, 109) .....	297
3.1	Fristen und ihr Beginn .....	298
3.2	Ruhen der Verjährung .....	299
4.	Begnadigung (Art. 381–383) .....	299
5.	Amnestie (Art. 384) .....	301
<b>4. Teil:</b>	<b>Der Vollzug der Sanktion .....</b>	<b>302</b>
<b>§ 12</b>	<b>Grundsätze des Sanktionenvollzugs .....</b>	<b>302</b>
<b>§ 13</b>	<b>Vollzug von Freiheitsstrafen .....</b>	<b>306</b>
1.	Einleitung .....	306
2.	Untersuchungs- respektive Sicherheitshaft und vorzeitiger Strafantritt .....	306
3.	Normalvollzug (geschlossener und offener Strafvollzug) .....	308
3.1	Geschlossener und offener Strafvollzug .....	308
3.2	Stufen des Normalvollzugs .....	310
3.21	Die einzelnen Stufen des Normalvollzugs .....	311
3.211	Eintrittsphase .....	311
3.212	Urlaube, Beziehungspflege, gesellschaftliche Integration .....	311
3.213	Offener Vollzug .....	311
3.214	Arbeits- und Wohnexternat .....	312
3.215	Bedingte Entlassung .....	313
3.22	Individueller Vollzugsplan .....	313
3.23	Besondere Sicherheitsmassnahmen für Vollzugs- erleichterungen .....	314
3.3	Modalitäten des Normalvollzugs .....	315
3.31	Arbeitstätigkeit und Arbeitsentgelt .....	315
3.32	Aus- und Weiterbildung .....	317
3.33	Beziehungen zur Aussenwelt .....	317
3.331	Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Strafanstalten .....	317
3.332	Urlaub .....	319
3.34	Weitere Rechte des Gefangenen .....	320

3.35	Kontrollen und Untersuchungen .....	321
3.36	Einzelhaft und Disziplinarrecht .....	321
4.	Halbgefängenschaft .....	323
5.	Gemeinnützige Arbeit .....	324
5.1	Allgemeines .....	324
5.2	Gemeinnützige Arbeit als Vollzugsform .....	326
5.21	Anwendungsbereich .....	326
5.22	Durchführung .....	327
6.	Electronic Monitoring .....	328
7.	Weitere Vollzugsformen .....	330
<b>§ 14</b>	<b>Vollzug der stationären therapeutischen Massnahmen und der Verwahrung .....</b>	<b>331</b>
1.	Vollzug der stationären therapeutischen Massnahmen .....	332
1.1	Vorzeitiger Massnahmenantritt .....	332
1.2	Trennung von therapeutischen Einrichtungen und Strafanstalten .....	333
1.3	Stufen und Modalitäten des Massnahmenvollzugs .....	334
2.	Vollzug der Verwahrung .....	337
<b>§ 15</b>	<b>Bewährungshilfe, Weisungen und freiwillige soziale Betreuung .....</b>	<b>339</b>
1.	Allgemeines .....	339
2.	Bewährungshilfe (Art. 93) .....	340
2.1	Aufgaben und Anordnungsvoraussetzungen der Bewährungshilfe .....	340
2.2	Vollzug der Bewährungshilfe, insbesondere im Kanton Zürich	345
2.3	Beendigung und Aufhebung der Bewährungshilfe .....	346
3.	Weisungen (Art. 94) .....	347
3.1	Aufgaben und Anordnungsvoraussetzungen der Weisungen	347
3.2	Kontrolle der Einhaltung von Weisungen .....	350
3.3	Beendigung und Aufhebung der Weisungen .....	350
4.	Freiwillige soziale Betreuung (Art. 96) .....	351
<b>5. Teil:</b>	<b>Strafregisterrecht</b>	<b>352</b>
<b>§ 16</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>352</b>
<b>§ 17</b>	<b>Führung und Inhalt des Strafregisters .....</b>	<b>353</b>
1.	Führung des Strafregisters (Art. 365) .....	353
2.	Inhalt des Strafregisters (Art. 366) .....	353

§ 18	Einsicht in das Strafregister und Mitteilungen aus diesem .....	356
1.	Einsichtsrecht von Behörden und Mitteilungen (Art. 367 Abs. 2-3, 4 <sup>bis</sup> , 4 <sup>ter</sup> und 368) .....	356
2.	Einsichtsrecht von Privaten und Registerauszug (Art. 370 und 371) .....	356
§ 19	Entfernung des Strafregistereintrags .....	358
§ 20	Exkurs: Das neue Strafregistergesetz .....	360
<b>6. Teil:</b>	<b>Übergangsrecht</b> .....	<b>362</b>
1.	Einleitung .....	362
2.	Begehung der Straftat vor dem Inkrafttreten des neuen Rechts – Verurteilung nach seinem Inkrafttreten .....	362
3.	Begehung der Straftat und rechtskräftige Verurteilung vor Inkraft- treten des neuen Rechts – Vollzug der Sanktion nach seinem Inkrafttreten .....	364
Sachregister .....		369